



Eingeliefert zur Versteigerung:  
 „Fürst Bismarck“  
 von John Henrik Mohrmann (1857 - 1916)

8. Dezember 2018

## Erste Kunstauktion der Lilienthaler Kunststiftung

Die Lilienthaler Kunststiftung hat mit bemerkenswerten Ausstellungen über regionale Kunst, aber auch durch Sonderausstellungen wie Ostsee-Impressionen, Künstlerkolonie Nidden, Faszination Nordsee, Weite und Licht – Norddeutsche Landschaften (Sammlung des NDR) eine umfassende künstlerische Sicht auf die Malerei in Nord-

deutschland der letzten 200 Jahre gegeben. Es ist bemerkenswert, welche hervorragenden Werke im Laufe dieser Zeit entstanden sind, die in der Öffentlichkeit leider oft nicht mehr in dem ihnen gebührenden Maße wahrgenommen werden. Die Verantwortlichen der Lilienthaler Kunststiftung haben sich daher entschlossen, in dieser kunsthistorisch anerkannten Region Kunstauktionen

Für die sehr anspruchsvolle Aufgabe der Auswahl, Beschreibung und Bewertung der Kunstobjekte ist es Hans Adolf Cordes gelungen, die beiden bekannten Kunsthistorikerinnen Christa Allen und Dr. Ulla Siegert (AntikWERT) für diese Idee zu begeistern, die über einen umfassenden wissenschaftlichen Hintergrund und ein über Jahrzehnte erworbenes Wissen im Auktionswesen verfügen.

Für die professionelle Abwicklung der Auktion (Einlieferung von Objekten, die Verwaltung, die Versteigerung selbst und spätere Nachbearbeitung) wurde eine spezielle Software für das Auktionswesen installiert. Selbstverständlich wird frühzeitig ein ausführlicher Auktions-Katalog erstellt. Außerdem soll eine Verbindung zu der Internet-Plattform „lot-tissimo“ hergestellt werden, dem bekanntesten Partner für das Auktionswesen mit etwa 350 angeschlossenen Auktionshäusern.

Die Begutachtung der Objekte, die für die Auktion eingereicht werden, findet zunächst wöchentlich montags von 11.00 – 15.00 Uhr durch die beiden Kunsthistorikerinnen statt. Möglich ist auch eine individuelle Verabredung in der Lilienthaler Kunststiftung, Trupe 6.

Übrigens: Die Lilienthaler Kunststiftung ist gemeinnützig. Mögliche Erlöse aus der Auktion kommen ausschließlich der Förderung von Kunst und Kultur zugute.

Text und Fotos: eh/pm



Neuen Ideen gegenüber immer aufgeschlossen: Hans Adolf Cordes

sowohl mit Werken des 19. und 20. Jahrhunderts von Worpsweder und norddeutschen Malern, als auch Moderner Kunst sowie Skulpturen durchzuführen. Ziel ist es, Interessierten an der Norddeutschen Kunst in den Räumlichkeiten der Lilienthaler Kunststiftung einen entsprechenden Markt zu bieten.

Lilienthaler Kunststiftung  
**Kunstauktion**

8. Dezember 2018



**Wir suchen**

Kunst des 19. und 20. Jahrhunderts von Worpsweder und norddeutschen Malern, sowie Moderne Kunst und Skulpturen.

**Bitte kontaktieren Sie uns**

Telefon: +49 (0)4298 907641  
 E-Mail: [info@kunststiftung-lilienthal.de](mailto:info@kunststiftung-lilienthal.de)  
 Internet: [www.kunststiftung-lilienthal.de](http://www.kunststiftung-lilienthal.de)

Unsere erfahrenen Kunsthistorikerinnen beraten Sie gerne.

Lilienthaler Kunststiftung  
 Trupe 6, 28865 Lilienthal